

»JEDEM KUNDEN SEINEN WÜRTH«

Der Deutsche Logistik-Preis 2009 der Bundesvereinigung Logistik (BVL) ging an die Würth-Gruppe. Ausgezeichnet wurde die modulare Systemlogistik, die ganz speziell auf einzelne Kundengruppen zugeschnitten werden kann. Kurz gefasst: Nicht länger ein Würth für alle Kunden, sondern jedem Kunden seinen Würth.



Die Würth-Gruppe ist Gewinner des Deutschen Logistik-Preises 2009.

Im Herzen ein Familienunternehmen

Die Vorsitzende des Beirats der Würth-Gruppe ist seit 1. März 2006 Bettina Würth. Mit Wirkung zum 1. Januar 2010 haben der Stiftungsaufsichtsrat und der Beirat der Würth-Gruppe Michel Kern, Jürg Michel und Wolfgang Rampmaier zu weiteren Mitgliedern der Konzernführung der Würth-Gruppe berufen. Sie verstärken das oberste Entscheidungsgremium des Konzerns um Robert Friedmann, Sprecher der Konzernführung, Peter Zürn, stellvertretender Sprecher der Konzernführung, Joachim Kaltmaier und Dr. Reiner Specht.

KUNST UND KULTUR

Kunsthalle Würth, Schwäbisch Hall

Bis Anfang Mai 2010 wurde die gesamte Kollektion der Werke des großen Surrealisten Max Ernst in der Sammlung Würth präsentiert. Während der Ausstellung wurden zudem surrealistische Filme gezeigt. Daran schließt sich eine umfassende Ausstellung mit Werken von Tomi Ungerer an. Der 75. Geburtstag des Ausnahmekünstlers Christo, der der Sammlung Würth in besonderer Weise verbunden ist, wird mit einer kleinen Werkschau gefeiert.

Museum Würth, Künzelsau

Das 65-jährige Bestehen der Adolf Würth GmbH & Co. KG und der 75. Geburtstag des Unternehmers und Sammlers Reinhold Würth werden im Museum Würth in Künzelsau-Gaisbach mit einer Ausstellung gewürdigt. Aus der mittlerweile rund 12.500 Werke umfassenden Sammlung Würth wurde eine Auswahl von 75 Werken aus 75 Jahren getroffen, die – dem Lebenslauf Reinhold Würths folgend – exemplarische Kunstwerke von 1935 bis heute präsentiert.



Mimmo Paladino:
 Untitled - Cavallo per
 Würth, 1998

Kunstdepot der Würth-Gruppe

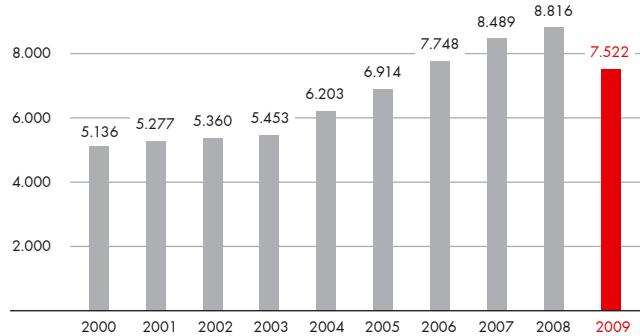
Nach der erfolgreichen Schau der Basler Sammlung Im Obersteg mit Klassikern der Moderne stellt das Forum Würth Arlesheim seine Räume der zeitgenössischen Kunst zur Verfügung: Unter dem viel versprechenden Titel „TOP 2010“ gastieren von Juni bis September 2010 die Meisterschüler der Kunstakademie Karlsruhe. Unter großer medialer Beachtung und im Beisein der norwegischen Prinzessin Märtha Louise ist in der Galleri Würth in Norwegen die Ausstellung „Nasen riechen Tulpen“ eröffnet worden. Diese präsentiert das Werk von Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung. Gleich zwei Literaturnobelpreisträger waren bis Mai 2010 im elsässischen Musée Würth France Erstein zu Gast: Gao Xingjian und Günter Grass.

ZAHLEN UND FAKTEN Die Würth-Gruppe 2009

DAS GESCHÄFTSJAHR 2009

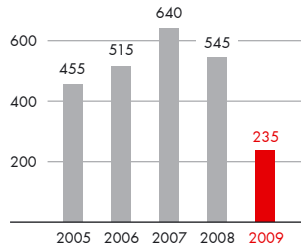
Umsatz Würth-Gruppe

in Mio. EUR



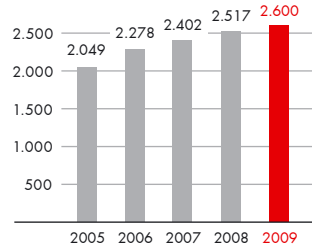
Betriebsergebnis vor Steuern

Würth-Gruppe in Mio. EUR



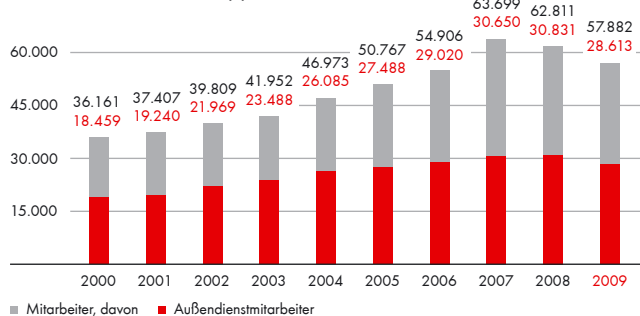
Eigenkapital

Würth-Gruppe in Mio. EUR



Der Konzernjahresabschluss der Würth-Gruppe wird nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt.

Mitarbeiter Würth-Gruppe



■ Mitarbeiter, davon ■ Außendienstmitarbeiter

Die Würth-Gruppe hat 2009 einen Umsatz von 7,52 Milliarden Euro erzielt, was einem Umsatzrückgang von 14,7 Prozent entspricht. Die Umsatzentwicklung war stark geprägt von den Auswirkungen der Finanz- und Wirtschaftskrise. Besonders stark waren unsere Kunden in der Automobilbranche, aber auch im Maschinenbau betroffen. Im zweiten Halbjahr zeigte sich eine gewisse Bodenbildung. Die Auftragseingänge haben sich stabilisiert mit der Tendenz zurück zum Wachstum.

Rund 400 Einzelgesellschaften in 84 Ländern waren 2009 innerhalb der Würth-Gruppe marktaktiv. Die Umsätze der deutschen Würth Gesellschaften gingen im Vergleich zu 2008 um 9,8 Prozent zurück. Außerhalb Deutschlands sank der Umsatz der Würth-Gruppe im Jahr 2009 um 18,1 Prozent.

Das Betriebsergebnis der Würth-Gruppe beläuft sich in einem schwierigen weltwirtschaftlichen Umfeld auf 235 Millionen Euro vor Steuern (2008: 545 Millionen Euro). Würth zählt damit zu den Unternehmen, die es geschafft haben, trotz Krise profitabel zu wirtschaften.

Die Zahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Würth-Gruppe sank weltweit im Vergleich zum Vorjahr um 7,8 Prozent auf insgesamt 57.882. Würth ist auch in Personalfragen dezentral aufgestellt. In einzelnen Gesellschaften waren einschneidende Maßnahmen notwendig, zum Beispiel in Spanien oder den USA. Insgesamt wurde sehr gezielt und individuell vorgegangen: So wurden bei der Adolf Würth GmbH & Co. KG im Vertrieb sogar zusätzliche Mitarbeiter eingestellt.

Rund drei Millionen Kunden aus Handwerk und Industrie vertrauen auf die Produkte, die Qualität und den Service von Würth. Um diesem Vertrauen gerecht zu werden, sind weltweit über 28.000 Außendienstmitarbeiter unterwegs, um mit kompetenter Beratung und schneller Belieferung Partner für die Kunden zu sein.

DIE UNTERNEHMENSGRUPPE

Der Aufbau der Würth-Gruppe ist das Lebenswerk von Prof. Dr. h. c. mult. Reinhold Würth, der 2009 sein 60-jähriges Arbeitsjubiläum feierte. Der Vorsitzende des Stiftungsaufsichtsrats der Würth-Gruppe blickt auf eine herausragende Laufbahn zurück: Aus der 1945 gegründeten Schraubengroßhandlung seines Vaters mit zwei Mitarbeitern baute er die Würth-Gruppe, den heutigen Weltmarktführer für Montage- und Befestigungsmaterial, auf.

Der Handel mit Befestigungs- und Montagmaterial durch ein internationales Netz von Gesellschaften der Würth-Linie bildet das Kerngeschäft der Würth-Gruppe. Weitere Gesellschaften operieren unter ihrem eigenen Namen. Bei diesen so genannten Allied Companies handelt es sich um an das Kerngeschäft angrenzende oder diversifizierte Unternehmensbereiche. Sie vertreiben beispielsweise Produkte für Bau- und Heimwerkermärkte, Elektroinstallationsmaterial, elektronische Bauteile (z. B. Leiterplatten), Solarmodule und Finanzdienstleistungen.

2010 ist Jubiläumsjahr bei Würth: Die Adolf Würth GmbH & Co. KG feiert ihr 65-jähriges Bestehen und Prof. Dr. h. c. mult. Reinhold Würth seinen 75. Geburtstag. Im Rahmen einer Festwoche vom 20. bis 25. April wurden beide Ereignisse mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie Kunden und der interessierten Öffentlichkeit gefeiert.

Zahlreiche Besucher kamen zum Tag der offenen Tür der Adolf Würth GmbH & Co. KG.

